

Budgetplanung

Info

Der erste Schritt zu einer vernünftigen und sinnvollen Budgetplanung (Haushaltsplanung) ist, festzustellen, wie hoch die regelmäßigen Einnahmen bzw. Ausgaben sind. Die meisten Menschen steuern ihren Geldfluss nur halb bewusst und liegen dabei mit ihrem Gefühl häufig mehr oder weniger daneben. Doch erst, wenn Fakten auf dem Tisch liegen, können Entscheidungen mit System getroffen werden.

Mit diesem Arbeitsblatt kannst du testen, ob du dein Budget im Griff hast.

Schreibe deine sechs größten Ausgabeposten untereinander in die Tabelle. Dann gib an, wie viel Geld du schätzungsweise für diese Posten pro Woche aus gibst.

Dieser Betrag steht mir wöchentlich zur Verfügung: _____
Dies sind meine wichtigsten/größten wöchentlichen Ausgaben:

Ausgabeposten	Geschätzte Höhe	Angestrebte Höhe	Tatsächliche Höhe
Gesamt:			



Überprüfe ob die Posten und die Schätzwerte dem entsprechen, was für dich wünschenswert ist. Falls nicht, trage einen alternativen Betrag in die Spalte „Angestrebte Höhe“ ein.

Notiere dir genau eine Woche lang, wie viel Geld du für deine aufgelisteten Ausgabeposten tatsächlich aus gibst, und trage diese Summen dann in die Spalte „Tatsächliche Höhe“ ein.

Mein persönlicher Budgetplan

Mit diesem persönlichen Budgetplan kannst du dir einen eigenen Plan erstellen, der dich dabei unterstützt, deine Sparziele im Auge zu halten.

Einkünfte pro Woche / Monat

Einnahmen aus	Betrag	Bemerkungen

Summe der Einnahmen:

Spar-Budget pro Woche / Monat

Sparziel in Worten	Sparziel in Euro	Sparbetrag pro Woche/Monat	Sparort (z.B. Spardose, Sparbuch)

Konsum-Budget pro Woche / Monat

Ausgabeposten	Budget	Bemerkungen

Bilanzen ziehen

Der beste Weg, seine Finanzen in den Griff zu bekommen, ist, Bilanzen zu erstellen und seine Einnahmen und Ausgaben gegenüber zu stellen. Dieses Arbeitsblatt hilft dir dabei.

Einnahmen für Monat _____

	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	5. Woche
Taschengeld					
Verdientes Geld					
Geldgeschenke					
Sonstiges					
Gesamt					

Einnahmen gesamt:

Ausgaben für Monat _____

	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	5. Woche
Schulbedarf					
Kleidung					
Snacks/Süßes					
Kino & Co.					
Sonstiges					
Gesamt					

Ausgaben gesamt:

Bilanz für Monat _____

	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	5. Woche
Einnahmen					
Ausgaben					
Soll/Haben					

Gesamt:

Tipps für den schlauren Umgang mit Geld

- ☒ Halte dich an deine **Budgetplanung**, und gib nur das Geld aus, das dafür vorgesehen ist.
- ☒ Führe ein **Ausgabenbuch**, in das du jeden Kauf einträgst – auf Euro und Cent. Durch diese Buchführung gehst du viel bewusster mit deinem Geld um.
- ☒ Bist du gerade versucht, mal wieder „nebenbei“ Geld für Dinge auszugeben, die du nicht wirklich brauchst? Dann denke an **deine Ziele** und gehe an dem Geschäft vorbei.
- ☒ Gerade hast du ein tolles Teil entdeckt, das du unbedingt haben möchtest. Mache es dir zur Gewohnheit, solche Konsumwünsche **mindestens drei Tage** aufzuschieben. Ist es dir nach dieser Frist immer noch wichtig, dann kannst du es dir kaufen.
- ☒ Schreibe dir vor jedem Einkaufsbummel einen **detaillierten Zettel**, und kaufe nur das, was auch draufsteht!
- ☒ **Zahle alles bar**. Die Scheine direkt über den Ladentisch zu schieben, „schmerzt“ mehr als das Bezahlen mit EC-Karte, Cash-Karte & Co.
- ☒ Erkenne Warteschlangen an der Kasse als Wink des Schicksals. Überprüfe nochmals genau, ob **du wirklich all das brauchst**, was du gleich bezahlen sollst. Nutze die Wartezeit, um gnadenlos auszusortieren.
- ☒ Kaufe einen Artikel immer erst dann, wenn du den **Preis** verglichen hast. Sieh dich dazu immer mindestens in einem anderen Geschäft um.
- ☒ Meide Geschäfte, die Waren anbieten, denen du sehr **schlecht widerstehen kannst**.
- ☒ Frage dich bei jedem Kauf, welche **Motivation** dahintersteht. Wenn du merkst, dass du aus Frust oder Langeweile etwas kaufen willst, werde kreativ und tu dir was wirklich Gutes.
- ☒ Entwickle **sportlichen Ehrgeiz** beim Thema „Konsumverweigerung“. Das kann mindestens so befriedigend sein, wie Geld auszugeben.
- ☒ Belohne dich für jeden Cent, den du nicht verschleuderst. Du hast das billige T-Shirt im Kaufhaus gelassen, du hast dir die CD nicht gekauft, sondern von einer Freundin geliehen? Nimm das eingesparte Geld, und deponiere es in deiner **Spardose**, deren Inhalt dich einem großen Traum näherbringt.
- ☒ Miste dein Zimmer aus, und verkaufe alles auf dem **Flohmarkt**, was du nicht mehr brauchst.
- ☒ **Falls du rauchst: Höre auf, zu rauchen**. Wirf das eingesparte Geld täglich in ein Sparschwein, und gönne dir davon nach einem Jahr was Tolles! Das Gleiche gilt für das Geld, das du für Alkohol aus gibst.
- ☒ Kündige **Abos** und **Vereinsmitgliedschaften**, die dich nicht mehr interessieren.
- ☒ Nutze und biete **Mitfahrgelegenheiten**.
- ☒ Finde **sinnvolle Freizeitbeschäftigungen**. Treibe Sport, suche dir ein Hobby, das dich auf deinem Weg voranbringt. Konsumorgien entstehen oft aus Langeweile oder mangelnder Selbstbestätigung.

